

Ressort: Finanzen

Importpreise im April 3,2 Prozent niedriger

Wiesbaden, 28.05.2013, 08:00 Uhr

GDN - Die Preise für nach Deutschland importierte Produkte sind im April des laufenden Jahres 3,2 Prozent niedriger gewesen als ein Jahr zuvor. Dies markiert den stärksten Preiserückgang seit November 2009, als die Preise um fünf Prozent nachgaben, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden mitteilte.

Einen großen Anteil an der Gesamtpreisveränderung zum Vorjahr hatte die Entwicklung der Einfuhrpreise für Energie. Diese waren im April 2013 um 11,7 Prozent niedriger als im April 2012. Im Vergleich zu März 2013 verbilligten sich die Energieimporte um 4,4 Prozent, wie die Statistiker weiter mitteilten. Der Einfuhrpreisindex ohne Erdöl und Mineralölerzeugnisse lag im April 2013 um 1,4 Prozent unter dem Stand von April 2012 und fiel gegenüber März 2013 um 0,5 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14677/importpreise-im-april-32-prozent-niedriger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619